

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-11-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

22. November 1963

55.11.63
an 1.800A
XXIV/124
Liebe, Teure, -

für wie vieles habe ich nun schon wieder zu danken,- für die Geburtstagsendung mit den schönen Morgenstern-Versen,- und heute kam der Brief vom 19. November. Aber bitte, Liebste, tun Sie nicht, wie beabsichtigt, und lesen Sie also nicht erst einmal die Meyer-Briefe und dann, je nach Interesse, die gesammelten Briefe an Empfänger, die Sie attrahieren. Der ganze Band ist eine einzige grosse und sehr gewissenhaft komponierte Geschichte, seine Chronologie ist von entscheidender Wichtigkeit, und dem Leser ist bei weitem am besten gedient, wenn er ihn schlichthin von A bis Z zu sich nimmt. Die Dramatik, die gerade diesem Bande II innewohnt, geht verloren, so man quasi darin "herumliest". Auch "machen" die einzelnen Briefe an die verschiedenen Empfänger sich wesentlich besser, wenn Sie chronologisch an ihrem Platze stehen. Dies meine Bitte.

Das Wetter bei euch muss ja schaurig gewesen sein,- wir haben es hier wiederholt auf dem Bildschirm erschreckt bewundern dürfen. Diese Wellen, dieser Sturm, diese Verwüstungen,- auch in Holland, England und Frankreich. Auf dem Kilchberg sind wir bisher relativ sehr glimpflich davongekommen, wenngleich unser spezifischer Zürisee-Föhn ungewöhnliche Ausmasse annahm.

"Ade, ade, sagte die kleine Schwalbe",- ist das nicht Andersen ? Nicht aber, als ob ich mich für "eine kleine Schwalbe" hielte. Ein wackerer Kabe mag ich allenfalls sein, und schicke Ihnen als solcher die innigsten Grüsse und Wünsche.

Ihre

